

Für ausgezeichnete Qualitäten:

KUPFERSULFAT

Böckserkorrektur

Art.-Nr. G 220

Spitzen-
produkte
zur
Getränke-
behandlung

Produktbeschreibung

KUPFERSULFAT ist ein Spezial-Präparat, dessen blaue, durchscheinende, wenig verwitternde Kristallstruktur so gewählt wurde, dass es sich ohne zu verklumpen leicht auflöst. Speziell für die Weinbehandlung hergestellt, ist KUPFERSULFAT gemäß EG-VO Nr. 606/2009, Anhang IA bis max. 1g/hl zugelassen, sofern der Kupfergehalt des so behandelten Erzeugnisses 1mg Kupfer/l nicht übersteigt.

Ökologie

KUPFERSULFAT ist gemäß EU-VO 889/2008 Anhang VIIIa bis zum 31.06.2015 für die Verarbeitung ökologisch hergestellter Produkte zugelassen.

Anwendung

Je nach Geschmacksfehler werden im Allgemeinen 0,2 bis max. 2g/1.000L KUPFERSULFAT benötigt. Bei starken Böcksern kann auch eine höhere Dosage von Nöten sein. KUPFERSULFAT in einer geringen Menge Wasser lösen und dann unter intensivem Rühren dem Getränk zugeben. Mit KUPFERSULFAT behandelte Weine sollten anschließend grundsätzlich mit KELLER-FERRO blaugeschönt werden, um im Wein einen Kupferüberschuss zu vermeiden.

Beachten:

Eine KUPFERSULFAT-Behandlung darf nur dann durchgeführt werden, wenn der Wein noch Blauschönungsbedarf hat. Nach der KUPFERSULFAT-Behandlung und vor der KELLER-FERRO-Behandlung muss eine Filtration erfolgen. Nach dem deutschen Weingesetz muss die benötigte Menge KUPFERSULFAT und KELLER-FERRO von einem Sachkundigen verantwortlich ermittelt werden, um zu gewährleisten, dass im Wein kein Überschuss verbleibt.

Wirkungsweise

KUPFERSULFAT beseitigt Böckser und ähnliche Fehltöne bei weitestgehender Schonung der spezifisch erwünschten Weinhaltstoffe.

Hinweise zur Lagerung

KUPFERSULFAT trocken lagern, angebrochene Packungen wieder dicht verschließen und alsbald aufbrauchen.

Zur Beachtung:

KUPFERSULFAT ist ein **GEFAHRSTOFF**.



Signalwort:

Achtung

Nachfolgende Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitsratschläge (P-Sätze) sind beim Umgang mit diesem Produkt zu beachten:

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizungen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Verkaufseinheiten

1kg; 10kg; 25kg

Max F. Keller GmbH
Einsteinstraße 14a
D-68169 Mannheim
Tel. (0621) 3 22 79-79
Fax (0621) 3 22 79-27
Internet:
www.keller-mannheim.de
e-mail:
info@keller-mannheim.de



Unsere
Informations-
schriften beraten
nach besten
Wissen, jedoch
ohne Rechts-
verbindlichkeit.

Es gelten unsere
allgemeinen
Verkaufs- und
Liefer-
bedingungen.

Gedruckt am: 07.02.2017

keller
Erfolg durch optimale
Getränkebehandlung